



Kardinal König Kunstfonds

Ausschreibung des Kardinal König Kunstpreises 2023

Geladener Wettbewerb

Kriterien

Der Kardinal König Kunstfonds der Erzdiözese Salzburg vergibt am 27. November 2023 zum zehnten Mal den Kardinal König Kunstpreis. Der Preis ist für alle Bereiche der Bildenden Kunst vorgesehen. Das Werk, das er auszeichnet, soll eine für den zeitgenössischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs wichtige Position darstellen.

Vergabemodus

Die Mitglieder der Jury ersuchen zehn Expertinnen / Experten, je zwei Künstlerinnen / Künstler vorzuschlagen. Diese müssen in Österreich oder Südtirol mit erstem Wohnsitz gemeldet und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein (d.h. Geburtsjahrgänge 1983 und jünger). Bewerben sich mehrere Künstlerinnen / Künstler gemeinsam, so darf kein Mitglied dieser Gruppe die Altersgrenze überschreiten. Die Nominierten werden eingeladen, die Bewerbung bis 30. Juni 2023 einzureichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Erforderliche Einreichunterlagen

Einzureichen sind ein Werk und eine Dokumentation des bisherigen Schaffens sowie ein Lebenslauf mit Foto. Das Werk kann aus mehreren Teilen bestehen. Es soll in Reproduktion vorgelegt werden, entweder als Fotografie, Ausdruck oder Kopie in guter Qualität, mit genauer Bildunterschrift (Name, Titel, Jahr, Technik, Format). Bitte fügen Sie Ihrer Einreichung ein schriftliches Konzept in deutscher Sprache bei, das die wesentlichen inhaltlichen, konzeptuellen und formalen Komponenten Ihrer Arbeit beschreibt. Die Unterlagen müssen Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum der Bewerberinnen / Bewerber tragen.

Bewerbungszeitraum

Die Unterlagen müssen bis spätestens 30. Juni 2023 einlangen.

Jury

Der Jury des Jahres 2023 gehören an:

Dr. Rainer Fuchs (Chefkurator mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien)

Mag. Harald Krejci (Direktor Museum der Moderne Salzburg)

MMMag. Hubert Nitsch (Kunstreferent und Diözesankonservator, Linz; Kurator Kunstraum St. Virgil Salzburg)

Mag.^a Hemma Schmutz (künstlerische Direktorin der Museen der Stadt Linz)

Mag.^a Nina Tabassomi (Direktorin Taxispalais Kunsthalle Tirol, Innsbruck)

Das eingereichte Werk bildet die Grundlage für die Beurteilung durch die Jury. Erscheint keine Einreichung preiswürdig, wird kein Preis verliehen.

Dotierung

Der Preis ist mit € 11.000,- dotiert und unteilbar. Er wird am 27. November bei einem Festakt an die / den Preisträgerin / Preisträger übergeben. Außerdem wird je eine Arbeit (wenn möglich das eingereichte Werk) aller nominierten Künstlerinnen / Künstler in einer Ausstellung in St. Virgil Salzburg präsentiert. Zudem erscheint ein Katalog mit den eingereichten Arbeiten aller Nominierten. Die Eröffnung ist am Tag der Preisverleihung, bei der auch Videoportraits der Nominierten gezeigt werden.

Rechtsweg

Der Kardinal König Kunstfonds übernimmt keine Haftung für die eingereichten Unterlagen.

Post- und Lieferadresse

Kardinal König Kunstfonds, Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg

Kontakt

Dr. Antonia Gobiet, Tel.: +43(662) 65901 – 563; office@kardinalkoenig-kunstpreis.at

Information

www.kardinalkoenig-kunstpreis.at